

Titelthema: Deutschlands Wurzeln – Die Franken bis Karl der Große

Sachbücher:

Eugen Ewig, Die Merowinger und das Frankenreich (Urban 2006), €18,00

Der Autor stellt die dynastischen Verhältnisse der Merowinger und ihre Bedeutung für die Entstehung und Konsolidierung des Frankenreiches anschaulich dar. Dabei erläutert er detailliert die Eroberungen der Franken und die Bedeutung des Frankenreiches als neuen Mittelpunkt des frühmittelalterlichen Abendlandes

Patrick J. Geary: Die Merowinger, Europa vor Karl dem Großen (Beck'sche Reihe 2003), €12,90

Der Historiker Patrick Geary hat ein brillantes Buch über die sogenannten dunklen Jahrhunderte zwischen der Völkerwanderungszeit und den Karolingern geschrieben. Ein großer Vorzug des Buches ist auch, dass es auf die Willkür jener wissenschaftlichen Traditionen aufmerksam macht, die von den tausend Jahren Mittelalter jene umfangreichen Epochen ausblenden, die vermeintlich nicht mittelalterlich genug sind.

Martina Hartmann: Aufbruch ins Mittelalter. Die Zeit der Merowinger (Primus 2003), € 34,90

Das Buch stellt die Gründung der Merowingerreiches als bedeutendste germanische Reichsgründung der Völkerwanderungszeit dar. Es liefert eine Gesamtdarstellung der Geschichte der Merowingerzeit und beleuchtet neben den politischen auch Themen des Alltags, der Bildung und Kultur, der Kirche, der Wirtschaft und des Rechtswesens. Das Besondere an dem Werk ist die durchgängige Quellennähe. Manche Quellen wurden sogar erstmals dafür ins deutsche übersetzt.

Reinhold Kaiser: Das römische Erbe und das Merowingerreich (Oldenbourg 2004), € 19,80

Der Autor befasst sich mit der Übergangszeit von der Spätantike zum frühesten Mittelalter. Dabei schafft er es die Althistorie und die Mediävistik(Wissenschaft vom europäischen Mittelalter) miteinander zu verknüpfen und die Erforschung dieser traditionell quellenarmen Epoche zu erleichtern.

Gregor von Tours: Zehn Bücher Geschichte, 2 Bde, hg. von Rudolf Buchner (Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2000), €85,80

Eine christliche Universalgeschichte von der Erschaffung der Welt bis zu den fränkischen Königen des 6. Jahrhunderts. Besonders auffällig ist, dass Gregor von Tours sein Werk im so

genannten „Vulgärlatein“ verfasste, welche stark vom klassischen Latein abwich. Tatsächlich wollte er wohl eine Brücke schaffen zwischen dem klassischen Latein und den zu seiner Zeit gesprochenen fränkischen Dialekten.

Franz Metzger, Karin Feuerstein-Praßer: Die Geschichte des Ordenslebens (Herder 2006), €19,90

Dieses Buch bietet einen spannenden und aufschlussreichen Einblick in die Geschichte des Ordenslebens. Angefangen bei den Mönchvätern im 3. Jahrhundert bis in unsere Zeit wird dem Leser verdeutlicht wie sehr die Geschichte des Ordenslebens mit der allgemeinen Geschichte Europas verknüpft ist.

Rudolf Schieffer: Die Karolinger (Kohlhammer 2006), €17,00

Schieffer bietet dem Leser eine, für Studenten wie Laien verständliche, umfangreiche Darstellung über die Geschichte der Karolingerdynastie. Angefangen bei den Arnulfingern und Pippiniden im 7. Jahrhundert bis zum endgültigen Dynastiewechsel 987 wird verdeutlicht wie stark die persönliche Schicksale der Karolinger die Geschichte des germanisch-romanischen Europas mitbestimmt haben.

Reinhard Schneider: Das Frankenreich (Oldenbourg 2001), €24,80

Gemäß den Prinzipien des Oldenbourg Grundriss der Geschichte ist dieses Buch die drei Teile untergliedert. Zunächst wird die Epoche detailliert dargestellt, dann wird der Forschungsstand erläutert und am Ende folgt ein Literaturverzeichnis. Das Buch bietet einen guten Einstieg in die Thematik des Karolingerreiches.

Hans K. Schulze: Vom Reich der Franken zum Land der Deutschen: Merowinger und Karolinger (Siedler 1987), €64,00

Der Autor beschreibt Geschichte und Alltag des Frankenreiches. Dabei veranschaulichen über 3000 ausschließlich zeitgenössische Bilddokumente die Atmosphäre der Zeit. Das Werk ist Teil einer zwölbändigen Kulturgeschichte der Deutschen.

Josef Semmler : Der Dynastiewechsel von 751 und die fränkische Königssalbung (Droste 2003), €16,90

Semmlers Buch ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Herrschergeschichte des frühen Mittelalters, sondern auch zur Geschichte der Salbung im Mittelalter. Der Autor liefert neue detaillierte Kenntnisse zur Bedeutung und Durchführung der Salbung.

Rosamond McKitterick: Karl der Große (Primus 2008), €39,90

Karl der Große galt schon bei seinen Zeitgenossen als Lichtgestalt. Es gelingt der Autorin die große Bedeutung Karls des Großen für die Gestaltung Westeuropas darzulegen. Sie untersucht mit eindrucksvollem Wissen um die Quellen den Regierungsstil des Kaisers, seine Hofpolitik, seine Einstellung zu Religion und Kultur und verweist auch auf merowingischen Wurzeln seiner Herrschaft.

Alessandro Barbero: Karl der Große. Vater Europas (Klett-Cotta 2007), €32,00

Alessandro Barbero stellt in diesem quellenintensiven Werk das Porträt Karls des Großen eindrucksvoll dar. Zudem geht er auf die gesellschaftlichen Entwicklungen jener Zeit sowie die kriegerischen und diplomatischen Beziehungen der Franken ein. Ebenfalls werden Karls Leistungen in der Reformation des mittelalterlichen Bildungswesens und der Gestaltung Europas gewürdigt.

Lutz E. von Padberg: Bonifatius: Missionar und Reformier (Beck 2003), €7,90

Bonifatius gilt als „Apostel der Deutschen“. In diesem Buch werden Leben und Wirken in Spannungsfeld weltlicher und kirchlicher Mächte dieses Missionars und Reformers erläutert und sein Einfluss auf die Grundlegung des christlichen Europas verwiesen.

Walter Pohl: Die Völkerwanderung. Eroberung und Integration (Kohlhammer 2005), €28,00

Der Autor befasst sich mit der Umwandlung der römischen Welt und der neuen ethnischen sowie politischen Geographie Europas. Dabei dienen "große Gestalten" wie Alarich, Attila, Theoderich oder Chlodwig als Ausgangspunkt der exemplarischen Erzählweise.

Kay Peter Jankrift: Artus ohne Tafelrunde. Herrscher des Mittelalters. Legenden und Wahrheit (Theiss 2008), €22,90

Was ist dran an den Geschichten, die nicht nur zu Heldensagen, sondern immer wieder auch zu historischen Romanen und Hollywoodfilmen inspirierten? Beriet sich König Artus wirklich einmütig mit seinen Rittern an der Tafelrunde? Gilt Karl der Große zu Recht als Sachsenschlächter oder stimmt gar die These, dass es ihn nie gegeben hat? In diesem spannenden Buch nimmt der Autor die bekanntesten Herrscher des Mittelalters unter die Lupe und fördert dabei Überraschendes zu Tage: Er enthüllt zahlreiche vermeintliche Tatsachen als reine Erfindungen - und findet gleichzeitig für die märchenhaftesten Begebenheiten einen realen Kern.

Zusätzliche Bibliographie unserer AutorInnen:

Ausgewählte Quellen

Einhard (fälschl. zugesch.), Jahrbücher (= Karolingische Reichsannalen), Essen, Stuttgart: Phaidon, 1986

Einhard, Vita Karoli Magni. Das Leben Karls des Großen Lat./Dt., Ndr. Stuttgart: Reclam, 2000

Theophanes, The Chronicle, Oxford: Clarendon Press, 1997

Darstellungen, Monographien, Lexikonartikel

Matthias Becher, Karl der Große, München: Beck, 32002, bes. 119ff. zum Nachleben

Josef Gelmi, Die Päpste in Lebensbildern, Ndr. Augsburg: Weltbild, 2003, bes. 73ff.

Ernst Pitz, Die griechisch-römische Ökumene und die drei Kulturen des Mittelalters, Berlin: Akademie Verlag, 2001, bes. 446-492 (Übernahme und Ausbau der Theorie Specks)

Helmut Scharf, Kleine Kulturgeschichte des deutschen Denkmals, Darmstadt: Wiss. Buchges., 1984, bes. 28f. zur Pfalzkapelle

Paul Speck (1928-2003), Kaiser Konstantin VI. Die Legitimation einer fremden und der Versuch einer eigenen Herrschaft (2 Bde.), München: Fink, 1978

Paul Speck, Irene; Konstantin VI.; LexMA 5, 1991, Sp. 644f.; 1376

Septimanien, LexMA 7, 1995, Sp. 1769f.

Die Erbschaft; Vorstellung von: Karolingische Reichsannalen,, G 12/1998, 8-10; 34

Das Südreich, G 5/2000, 30-31

Zwei Kronen, G 9/2003, 38-39

Regentenverzeichnisse der Langobarden, in: Walter Eder, Johannes Renger (Hrsg.), Herrscherchronologien der antiken Welt (DNP Suppl. 1), Stuttgart, Weimar: Metzler, 2004, 307-309

Karlsepik

Das Rolandslied (La Chanson de Roland). Aus dem Altfranzösischen von Rudolf Besthorn, Leipzig: Dieterich. 1972

Das Rolandslied des Pfaffen Konrad. Mittelhochdeutscher Text und Übertragung von Dieter Kartschoke, Frankfurt/M: Fischer, 1970

Blickpunkt: Krieg der Welten – 70 Jahre Ufo-Wahn

Dennis Kirstein: UFO - Anatomie eines Phänomens (Books on Demand GmbH 2002), € 11,90

Jahr für Jahr werden weltweit Hunderte von unidentifizierten Flugobjekten gesichtet und den nationalen Behörden und Organisationen gemeldet. Meist stehen diese vor einem Rätsel: Wer oder was sind UFOs? Woher kommen sie? Was wollen sie hier? Fragen, die der deutsche UFO-Ermittler Dennis Kirstein in diesem Buch aufgreift und in bisher noch nie da gewesener Form beantwortet. Zudem beschreibt Kirstein, wie man bei einer Fallrecherche vorgeht und was man beachten muss. Eine Chronologie durch die Geschichte des Phänomens vervollständigt dieses in Deutschland einzigartige Werk.

Johannes Roemer-Blum: Zeichen im Korn (Argo Verlag 2006), €19,50

Seit den 1980er Jahren hat die Zahl der Kornkreise stark zugenommen. Ab 1995 werden jährlich immer phantasievollere Piktogramme von außergewöhnlicher Schönheit, Präzision und Harmonie geschaffen. Bestimmte Merkmale, die in diesem Buch beschrieben werden, unterscheiden echte Kornzeichen von Fälschungen. Menschen können solche charakteristischen Merkmale nicht herstellen, da ihnen die Technik dazu fehlt. Das deutet auf eine nichtirdische Urheberschaft der Kornkreise hin. Diese wird auch durch die 3 Metallplatten bestätigt, die im Kornzeichen von Grasdorf/Hildesheim gefunden wurden. Anhand seriöser medialer Botschaften zu etwa 85 ausgewählten Zeichen wird deren Bedeutung für die Menschheit erklärt. Die Schöpfer der Kreise zeigen die Zukunft der Erdbewohner und geben Ratschläge zu den Wegen unserer Lebensgestaltung.

Michael Hesemann: Ufos - Die Kontakte (Silberschnur Verlag 1998), €19, 90

Aktualisierte und stark erweiterte Neuauflage einer faszinierenden Enzyklopädie der Begegnungen mit Außerirdischen. Mit vielen s/w Fotos und Farbabbildungen. Deutschlands führender UFO - Experte dokumentiert in diesem Buch die 60 interessantesten Fälle von Kontaktaufnahmen außerirdischer Intelligenzen mit Menschen in 26 Ländern der Erde. Diese große Enzyklopädie könnte in Zukunft einer neuen Wissenschaft zur Grundlage dienen - der Wissenschaft von außerirdischen Lebensformen und ihren Kulturen.

Serie: Politische Morde (3): John F. Kennedy

Klaus Binder/Bernd Leineweber/Peter Torberg (Hg.): John F. Kennedy. Ein unvollendetes Leben, (Fischer 2007), €12,95

John F. Kennedy - zugleich getriebener und visionärer Politiker, der wie kein anderer die Menschen fasziniert. Gerüchte um seine Affären, seine Mafiakontakte und seine Krankheiten umranken die Legende. Diese Biographie Kennedys lässt viele seiner politischen Entscheidungen, etwa in der Kubakrise, zu Vietnam oder zur Berliner Mauer in einem neuem Licht erscheinen.

Alan Posener: John F. Kennedy (Rowohlt 2003), €7,50

John F. Kennedy - nur 1036 Tage Amt - ist in den USA bis heute der beliebteste Präsident aller Zeiten - auch bei uns ein Mythos von ungebrochener Popularität. Dabei blieben seine Reformprogramme größtenteils unerfüllt und sein Erbe ist widersprüchlich. Alan Posener lässt in dieser Monographie das Idol "Kennedy" in einem neuen kritischen Licht erscheinen.

Kristina Maul: Die Ermordung John F. Kennedys (Grin Verlag 2007), €13,99

Die Arbeit beschäftigt sich mit Verschwörungstheorien, die sich um die Ermordung Kennedys ranken, dem "Mythos Kennedy" und dessen Entstehung. Sie behandelt ebenfalls wichtige Veröffentlichungen (Buch und Film) zum Thema Kennedy.

Geschichte im Alltag: Das Konversationslexikon

Porträt: Theodore „Teddy“ Roosevelt

Joachim Riecker: "Das Geheimnis der Freiheit ist Mut". Antike Vorbilder in der amerikanischen Außenpolitik von Theodore Roosevelt bis Bill Clinton (Schöningh, 2006), €28,00

Das Buch legt dar, wie sich die US-Präsidenten im 20. Jahrhundert immer wieder an der Antike orientierten. Oft benutzten sie Zitate berühmter antiker Persönlichkeiten in ihren Reden.